# Wiesbadener Taqblatt.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: burch ben Berlag 50 Big, monatlich, durch die Poft 1 Mt. 60 Big, weireteischeftich für beide Ausgaben ausgammen.

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Augeigen-Preis: Die einfvollige Beitzelle für focale Augeigen 15 Big, für answärtige Augeigen 25 Big. — Rectamen ber Beitzelle für Befebaden 50 Big., für Auswärts 75 Big.

Angeigen-Annahme für bie Etbend. Ausgabe bis 11 libr Bormittags, für die Morgen. Annahme nachftericheinenben Ausgabe wird teine Getrahr übernammen, jedoch nach Moglichfeit Sorce getragen. Gur bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

210, 412,

Begirto-Fernipreder Do. 52.

Samflag, den 4. September.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1897.

# Abend-Ausgabe.

#### Bismards Gloffen.

Das neuefte Beft ber "Bufunft" bringt einen "Biemarde Gloffen" eiten Urtitel, in welchem bem Furften folgenbe Bemertungen

In einer Zeitung war gelogt worden, der alte Anngler werde bestimmt uddiftens nach Rief fabren, um ein Schiff zu tanfen. Der Fark las die Rotig laut und fügte bingut "Sof Die Leute scheinen noch minner au glanden, dod es wir so grat wie dem Dienstmädden, das meiner guten Frau einnal in Bargin sagter. Am Allem tann ich mir gendbunen, nur an dem Einstennen nicht. Ich säbele mich zu hande recht wohl und posse nicht mehr für Feite."

#### Dentides Beich.

Feutschieden Betrieben Beitel.

\* Hof- und Versonal-Nachrichten, Der Oberft und Ffliggtabstitaut Grof v. Ditteren Düteler, immandbit bei der Betichaft in Wien, is zum Kommandeur des Gorde-Füffller-Regiments
ernamt und Derft-Gitzineant Grof v. Wolfte nur Borchelt in
Wien sommandet vorben. — Dem Bottchafter v. Bül en ist dos
Kredkrug des sinnefischen wessen Ciephens verlichen
worden. — Der König von Stam ist in Gifen am Statlon
"Billa Higher zum Behnd Krupps angesommen.

\* Kanzlerwechfel. Die Emischendung in der Frage des
Kanzlerwechfel. Die Emischendung in der Frage des
Kanzlerwechfel. Die Emischendung in der Frage des
Kanzlerwechfel nich, wie die "Deutsche Fagesgeinung" wissen
will, vormelichtlich in der nachten Topen in Hombinge erfolgen.

\* Parade und Straßenwerkehr. Ueder die umtossenden
KindenBisperungen, die von der Beiltate Boliefe die Höglichen
KrithenBisperungen, die von der Beiltate Koliefe die Höglichen
KrithenBisperungen, die von der Beiltate Koliefe die Höglichen
KrithenBisperungen, die von der Beiltate Boliefe die Höglichen
KrithenBisperungen, die von der Beiltate Boliefe die Höglichen
KrithenBisperungen, die von der Beiltate Boliefe die Höglichen
Krithen und mittarichen Seronkaltungen durchgriftert gereber,

(Radbrud verboten.)

#### Der Sommer in Sonftantinopel. Planberei bon Wrthur Weig.

Der Sommer in Konstantinopel.

Bladberei von Arthur Weiß.

Im Hohlemer is der Alleienthalt im Konstantinopel lein angenehmer, und wer nicht durch eine Selchäfte oder Vernischflichten gebunden ist, verläßt die Stadt, um entweder auf Belfen zu gehen der sich auf das Land zu begeben. Die dande volde, versche mit den geden Fahrten nach den "Süßen Welfern von Europa" machte, bevorzugt Therapia und Bujutdere mit den präcktigen am Bosporns gelegenen Billen und den kerrischen schaften schatten. In den gabtreichen, auf das Beite eingerichteten Hotels sind die seinenden siegenstehen einstellisch in den Casiss auf dem Bosporns und an dessen Kreinden eingeschet, und gegen Wehn entwicktlisch in dem Casiss auf dem Bosporns und an dessen kannte fernden Annutgeltigteit nichts zu wönschen über gewart behand eine Kabiste Getriede. Das Robens und Sprachengewirt lähft an Annutgeltigteit nichts zu wönschen überig man bekommt sofort den Eindruck einer bunten internationalen Mustercarte. Es werden gemeinschaftliche Auskläge zu Wossersche der auf Ferben in die Zetze gemacht und haber einschaften Derten erroduischen auf Keißig gebabet wirt, so kann der einer Anderen europäischen auf Keißig gebabet wirt, so kann der einer anderen europäischen auf Keißig gebabet wirt, so kann der einer Anderen europäischen der den der eine Sanderen europäischen der nich mit dem eines anderen Europäischen erben. Die Bälle, geselligen Bergnhaufungen, Iheater, Konzerte und was sonit nach Alles zu einem moderen en Babeleden gehört, selben hier ganz, Höckleren gehört, selben hier ganz, decht ihm einen Keinen Koal oder ein ihm einer einer eine Sandenden gehört.

Das ist die ganze Abwechselung in dem ewigen Einertet.

Auch hier braußen kann man wieder die Beobachtung machen, wie gesondert mit einmal zu den ewigen Einertet.

Bach hate braußen kann men welchen Bachonalitäten halten.

Das habe biter braußen kann men welchen Bedochtung machen, wie gesondert mit einmal zu den Erhonalitäten kalten.

Bach hier braußen kann deren Rationalitäten halten.

vielgeplagten Chemanner, beren Frauen ber Arzi burchans ben Beluch eines Seebades als unerläßlich geralhen hat, wohl spartdbandung überreben wolle und ich inder Beluch eines Seebades als unerläßlich geralhen hat, wohl spart hind in der in der Arzi burchans ben Beluch eines Seebades als unerläßlich geralhen hat, wohl spart hind in den in der Arzischeiten Ardinischen Spart in der in auf auf ziemlich beauem Weise von Berlin bier augelangt. Ich wette zehn gegen eins, die an allen möglichen Krantbeiten leibenden Geneschichter wären in einer Woche gefund. In, die Einen Konstächter wären in einer Woche gefund. In, die Einen Fluthen des Bodporus haben für derpleichen Leiden eine geheimnispoll wirtende Kraft!

Die Preise in den Hotels und Penstinuen, für die Willen und keinen Michspäduser sind in diesen diesen Soften nacht einen Weichspäduser sind in diesen Soiten Dörfern nachtrich dieren Weichspäduser sind in die er alsatischen Seite der aberen kleinen Ortschaften auf der alsatischen Seite Bodporus, in Jedifule oder St. Stefand ein sie der bestellt genachten Vorlichaften auf der Auften zu meichen. Der Aufsenfall in den Beiben seitgenannten Wörfern ist trob der Entsfernung den Konstantinopel bequem, weil, diese Bodvorte seden Kugendisch werden. Die Geschäftischer, volche des Tags über bei 30 und mehr Erad Weisendumur in den Gentors oder Angaginen schwen Missen, auch der Argent über bei 30 und mehr Grad Wedumur in den Sachten Familien auf das Sond, und Konstantinopel, namentlich Bera Feitelten dann ein weniger belebte Bild, als man es sont gewochnt ist.

Wie die Agge, do sind auch de Rächte bedächten. Glaudt man sich von der Ermattung durch der Finde von der schwenzen der Schwenzen der ihren der Schwenzen der siehe Saugklisse berieße ind bereite Schwenzen der siehe Saugklisse der Schwenzen der Schwenzen der siehen Saugklisse der gestellte Schwenzen der siehen der gestel

\* Sefasseite Redahteure. Im Frühlahr erregte es Entgung im weiten Kreifen, als der wegen eines Perspelifits deltreite
Redeltem der syindbemofranischen "Kenen Welt' im Beippig gefeillet
dand die Eiregen und dem Balndot inensporitie nurde. Die
gedammte Breise berkangte entligieden Renebent und die flüglische
Krigering erläter, die Rögerel fonmet lediglische Rechnung des
Tennsporteinen. Seige zugen der der lediglische Rechnung des
Tennsporteines der erschafte untschaft und kerkennen gen
Krigering erläter, die Rögerel fonmet lediglischen Rechnung is
Tennsporteinen. Seige rechnische und breise Einste
genmuntig im Johenen verbüßt, muist und Treisben zu einer Beruftungs-Archandlung transportiet werben. Er ist auf der angen
Reise inriche regifelt geneten. Roch deute woren en feinen Annen
bie sinichmitte, die die Frifelaus binkerlassen hatte, an seben,
Boewäris im der entschaften der der eine inkrusten
Boew mich unm die schäußtige Resperung sagna Rach den
Boewarten unm die schäußtige Resperung sagna Rach den
Boewarten unm die schäußte Resperung sagna Rach den
Boewarten unm die schäußte Resperung sagna Rach
Boewarten unm die schäußte Resperung sagna Rach
Boewarten und die der
Boewarten der der
Boewarten der
Boewarten
Boewarten der
Boewarten
Boewart

Mündener Blattes hollen mir knim, do die Breffe fich in Allgemeinen des dem Mannern der Julip feiter belouderen Lide erfernt.
Die Giffenschiffahrt in Verenfein 18.90. Jun Jahre 1806
liefen in neutsiche deiten im Seenerfeite überhauft de, 74.868
diese in vernigide deiten im Seenerfeite überhauft de, 74.868
Dampier mit h. (265.883 and 29.285 Segulfahre in 1.188, 067.88 Schiffee
mit 7.490.509 Maglitectons zu Sandelsswecken ein, darmuter 27.408
Dampier mit h. (265.883 and 29.285 Segulfahre in 1.188, 067.88
Sengilerions nette. Ben ihren trofen auf den Kilhenverleit im
Sengal Sedile mit 31.355,063 Kegilitectons, nemidie 19.565
Dampier mit 2,827,937 nud 29.786 Segulfahre mit 567, 156 Meglitectons. Democh fertung die Kilften von der gedammten Sechliffahret.
Det Allen Schiffen 71.14 d. d. d. mit 44.32 d. d. d. der gedammten Trogfähylete, des den Dampieres 11,15 mit 43.63, der den Greffeldigfen 71,25
mit 47.32 Dundertstein. Bon den im Klüftenverleit in Presiden eingegungenen Paderspagen modien der des der erkeren 82,25, die legteren
17,75 Dundertsteile und. 28.37.744 — 35,56, in Bellah oter 400.677 — 10,42,
non den Dempiere 18,642 — 94,77 bezin. 1023 — 5,23, den der Etwar
herhauft lutter im Ladung 28,734 — 35,56, in Bellah oter 27— 10,42,
non den Dempiere 18,642 — 94,77 bezin. 1023 — 5,23, den der Etwar
herhauft lutter im Sadung 28,734 — 35,55,5 in Bellah oter 72,10, der der Dundferen 3,88,003 ober 7,4,15 bign.
146,924 der 21,10, det den Dundferen 3,988,003 ober 74,15 bign.
146,924 der 23,55 Dundertsteil. Der hundschulte Raumpektail
etwa Kilkenfahren in 18,72 der mit Megliterit den 20,710, der eines
Dampleres und 131,82, der dienes Geriffen Sentifikation for den mit 2,72 Kriffertons.

Roch ber Beifegiblung vom 2. Decauber 1895 woren in verbanden 11838 Eliube ministen und 10,304 meiblichen 16, 16,763 Zoubflumme mönnlichen und 12,938 meiblichen 16, 16,763 Zoubflumme mönnlichen und 12,938 meiblichen 16, 16,763 Zoubflumme mönnlichen und 13,042 bei ber Beifelscheit, Singriemmt betrag bir Bahl ber Blithen im 85 24,442 oder 67 unter 10,000 finneienben gegen 22,677 ber Beifegäblung vom 1833 und 22,978 (93) bei ber Beiferwar 1871. Bei Bahl ber Zaubflummen betrag ünsgrieben 1771 gegen 27,794 (102) und 24,815 (99), bie ber Geiffesten 188,850 (299) gegen 06,345 (213) und 55,043 (223) gestäglich ber Blinden hat banach ich 1871 betrödtlich, bie bülmmen um ein Gertings depenoumer, bie Bleuge ber ansten 19, insbesondere über brittlichen 3,051 nach, nicht unsgrundfen.

\* Die töbilichen Berungliidungen in Preufen 1895.

#### Ausland.

#### Aus Stadt und gand.

Aus Jiadt und Land.

Biesbaden, 4. Schlember.

—Gefchichtshalender. 4. Schlember. 1763. Bicomie de Chatcaudriand, franz. Schriftsbeller und Sitaatemann, eb. Brido. 1779. Gernact d. Schriftsbeller und Sitaatemann, eb. Brido. 1779. Gernact d. Schriftsbeller und Sitaatemann, eb. Brido. 1769. Gernact d. Schriftsbeller und Sitaatemann. eb. Brido. 1863. Genetal. Schriftsbeller. Schriftsbeller. Britantisch. Schriftsbeller. Schriftsbeller.

installand in 18.00 february i

HILD Flid

beralo, beralo b

ta.

im.

ellt ern ben ben

des Mhr Die ider ind in in in

thre nd wie beit gen out-

institute och international bie bei bert international bie bei bert international bie bei bei bert international bie bei bei bei bert international bie bei bert international bie bert

olf bis ren

tte, if i res ide er-de oce

iul an

ф

generwert belondered Interesse etwegen, ba das programm vorgenen in gang besondere reiges sein von den.

G. Sch. Leftdeur-Theater. Die am Conntag flattsindende Rodmittagsbortkumg zu halben Bereien bringt und nochmals den wirstamen Schwauf. Zwei Kappen von Kumentals und Radeiburg, mad wird derfide finder viel Heitereiei erregen. Theodos geht der under wirdliche "Weigerfonig" dermalds in Seene, madrend am Montag die weite Aufführung von "Der Herr Winstertaldirettor" erfolgt. Im der nächste Aufführung von "Der herr Winstertaldirettor" erfolgt. Im der nächste Borden flatt die einigten Frodert kannt gehen der die einigten Frodert kannt gehen herre der eine der Konten der die der die der die einigten Froder flatt. Dieselde ist die nurefte Erscheinung auf dem Gebiete der Oprette mit ih von allen nanhaften Bühnen um Anstiguten geroben, das eine morden.

woten.

— Der Befuch der Jomburger Kalferparade ist von lier aus sehr erhebisch hinter von Grwortungen vor Ngl. Gienbahn-eksäbe ausächgebieben. Se wurden am Schalter der Taunss-dahn henre Vermittag nur eiwa 900 Fahrfarten nach Jomburg v. d. D.

andgegeben.

— Die Gemälde-Ausstellung, Wilhelmstraße 24, erfreut fich der wie nach eines jehr regen Belinds. In den leigten Zagen sing eine große Ausstellung, Wilhelmstraße 24, erfreut fich eine Stellung der Ausstellung d

aljo tuhlig.

"Meber die Einführung der Kartendriefe feilt die "D. Bertchesta," mit: Die Immissie wurd eins derem de sie die Kam sir heiselbe Willeitungen bieten, wie gewöhnliche Bostaten. Die Beichsbrücker das die Herfellung bereits in Maggiff grammen. Bis auf Fertiglitälung eines für den ersten Wieder des gedammten Beigedes und die gedammten Keichvollegeber anserichende Beigedes und die auf tungade dirtete jede noch einige Wochen vergeben.

— Niederwaldbahn-Gefellschaft. Der Beiriebs-Answeis lautit: Einnahme pro Knauft 1897 Wochen Vergeben die Bei gegen alle der Vergeber die Bei der Vergeber der die Bei der die die Bei der die Bei der die Bei der die Bei der die der die Bei der die der die Bei der die der die die der die Bei der die Bei der die der die Bei der die Bei der die Bei der die Bei der die der die Bei der die der die Bei der die die Bei der die die Bei der die die die Bei der die d

micht 12,880 MR. 89 Php.

— Die Verlehungen bes zu einer miliörlichen liebung eingesogenen und auf einer Odenfellabiour von Ned a. d. Weil nach
hand der der der Vern Kanfinanns Cmill Dör ner von hier
deben fich der nöberer Untergioning doch nicht als is chhurch peransgestellt, wie man amfänglich annahm. Intbeloudere wurde fanikalier,
dan die Berlehung am Kinke fein Knockendruch, sondern eine korte
hantabschiefung ist. Ber Kerteigte wird erfrentlicher Weile schon
den nächken Zogen den Sagarelb wieder verlossfen können.

— Sinz Schreckenschens erfonnet fich am Dannerstage

ben nächten Togen das Lagarelb wieder verlassen gegen 1900 in eine nachten Togen das Lagarelb wieder verlassen finnen.

– Eine Schreckenssense ereignete sich am Donnerstag Abend in ber flattsphassenstene zu Biebrich, Wie ber um 196 litz von Wiebenden fommende Einsetuddpung polifiete, spielde auf dem Schenn ein kleinet, 20 bis 3-jähriges Rind, ohne auf den berannabenden Ing au achen. Der Zefonwirdistert seh von Kind pum Gind rechtzeitig nud brochte dem Ang noch im letzten Augendick um Sieben. Ein Moment noch, und das Kind wäre verloren gibefen.

Agresen murden von der flädelichen Baubeputation a) die Derfiedung von Schuleicht an den Mindeilierberwiere. Deren D. Abd bier, nub d) nach doraussgesongene eingerer Sudmitston, die Derfiellung der Schreinerarbeiten für die Gerichtung eines Der Derfiellung der Schreinerarbeiten für die Gerichtung eines Errun Fris Durch der die der Mindeilierbermben.

nicht abgelegt.

N Kolktian bei Melbenburg (Oftpreußen) find gegen.

Diesevon an Trichinofis erfrankt; eine davon ist dereits gesterben, der Juhand der äbrigen Kraufen ist sehr ernst.

Der Rechtannacht Zielich in Stoh, der megen Gerandscherung des dortigen Erken Sandsamatlts gum Duck zu einer Fellungsfirde von dere Woosten verruckfil wur, ih, nachbem er zwei Womste ber Strafe im Weichfelmände verbößt hatte, deg un abigt und eutstellem medere

alfein worben. Der ein stagt ab geord ver 2. Biered, ber vor Jahrediffe moch imerita fiberfiedelte, bat fich als Berichterfiatter nach bem Sold bir eite Klondufe begeben.
Die Alten kamein bereits Grantiche Anschaffentent in die interifiante Thatfack wurde burch eine Entbedung feingefielt, bie man jüngft in herulaum gemacht bat. Dort wurde eine Rachrichteilante ansgrarden, wie fie chulich febt in ollen größeren urropilichen Stadten gritteren. An der Sinte fand nun, is der ichte urropilichen Stadten gritteren. An der Sinte fand nun, is der richte urropilichen der B. C. f. lieberrefte vom Anfündsquiegen, bei deren es fich mu Schaufpiele, Berfammlungen handelte . . . . , dass wie in web.

gang wie bei und. In Balbad murben blifer Tage leichte Erbftofe berfpurt.

#### Die Saifertage in Somburg v. d. Bohe.

Die Anisertage in Homburg v. d. Höhe.

\*\* Jouleurg, S. Erpiember. Der ammutige Bakear hat ihr underschaft ich gedamiet, um ben erlanden die diese eich bei ihre Eindende inden die die der die dei ihre Einden eich bei ihre Eindende ihre Einde Ein

ans. Zoafte, Bortinge des Mamergelang-Vereins, gemeintam gebingene Chofficher und Multiverlage au wechtellen ist weiteren Berdung och mie wecht bei und die der den der den de

#### Lehte Hadrichten.

Artie Lieuftligten.
Artier Lieuftligten.
Engo, 4. Schiember. Dier für gie ein Gerüft ein, wobei 4 Albeiter und 1 Mödigen erichigen wurden.
Eriegt, 4. Schiember. Gien aus II Schiffen bestehendes eingelichen Geldunaber unter bem Kommando des Abmirals Hopfins ist gedern die eingetroffen.
Iondon, 4. September. Die "Times" melben and Bueno de Aires vom 2. d. Mr.: Ban Montevides hierber gelangte Ackgramme unterden, dod die Mondelich in den leiten Tagen viele Anhänger gewonnen hat. Die Anjähnbilden richten und dem Anweren den Ultugnah vor. Gestern erschienen Abthellungen ders eiche munde Winse.

viele ungeniger gewonnen hat. Die Aniständigen rücken nach bem Inneren vom Unignan der. Gesten erschienen Abetellungen berefelben unweit Alinas.

Patersdung, 4. September. In dem Gelegeblatt ift gestem eine Nevelle verössenlicht worden, durch welche die Schischen Herte für ein Verbelle verössenlicht worden, durch welche die Schischen Herte für ein Verbillen der untstillen Flagge erklärt wird. Die Bertügung titt am 1. Jamaar 1900 in Kraft. Der Golgtenubyort aus den Hölfen der Allen der Vertragen und den dalitische Hölfen ist die am Tedleren aufähnbischen Schissen gekantlinopet, 4. September. Acht Armenter, die an den seine Anstelle Bonkantlinopet, 4. September. Acht Armenter, die verträglich worden, sind freigehrochen.

Getanva (Kanaba), 4. September. Der Ministerent hat eine Verfägung beschoffen, nach melder die Angant 1888 Baaren aus dem weilde glieben Edubern zu den Verfägung beschoffen, nach melder die Angant 1888 Baaren aus dem weilde gliebpiel ab sie der der einzeftellt werben.

geführt werben.

Depeldenbaren Gerelb.

gerlin, 4. September, Wie dem Berl. Tagebl." and Wad de'ib gemeidet mird, erheit die hanische Kegierung in lehter Zeit abhereide an archift ische Drobbriefe, welche die Hrischung mehrere Almister andein. Falls ein internationale Anachiften-Bereindarung nicht zu Stande kommen sollte, gedenlt Spanien allein eine hezielle Anachiften-Bereindarung nicht zu Stande kommen sollte, gedenlt Spanien allein eine hezielle Anachiftenbeiter. Die gedern dier flatigebabte Bereindung der deutschen Kohlender Heisenber Die gedern dier Katigebabte Bereinum von deutschen Heisenber Die gedern dier Anabische Bereinder der Foder ihre Anabische Bereinder der Kohn der Foderiften von Abhulder-Habeihalten Anabische Keiten bei Keiten sollschieden Keitere von Abhulder-Habeihalten unterzeichnete den Keiten sollschieden Keitere von Abhulder-Habeihalten unterzeichnete den Keiten sollschieden keinere von Abhulder-Habeihalten von des Anticans de Erose Anstellans der Steitenber. Einschweiter der Schreiben.

Ante A. September. Ein De's Watere des Angerschifftes "Hilbergen", des Fleigschiffes der B. Hange-Dielhan, klützte gestern werd halt der eine Kohn amiliger Darlegung bestehen dem Gusland von Leinen Timmende agen Art. 6 des Friedens.

Aufert, A. September. Roch amiliger Darlegung besteht, nach dem Cusland von Leinen Timmende agen Art. 6 des Friedensen der in der Scheidensen der ihre Weltze der Kriegenstschieden der an von Verland der Arten Minder betrein muß. Dierin liegt das Jahrentis sie den Abhuld der Kriegenstschiede Erfahrt.

Endappf, 4. September. Die Kosse der ber den harb der Haupfladt.

allohi berbe. Sinkaren, 4. September. Die löngere Beit forfichreitende Gene jang bes Rroupringen hat in ben letten Togen fo außerorbentliche Fortigeitte gemacht, bah ber Pring als vollfommen genelen gu bertochten it. Die Mutter der Rroupringessin ift bereits gestern von Sinala noch Coburg abgereift.

#### Volhswirthschaftliches.

Fruchtmarkt zu Mainz vom 3. September 1897. Trog böderen Natitungen von answörts dur des Gelädit im sämmlichen Getreiberieten tublg, da der Kontin fich voreit zebecht zu daben schreiberieten tublg, da der Kontin fich voreit zebecht zu daben schreiberieten der Kontin der der Kontin der der Kontin der der Kontin der der Konting der Kontin fich auch fein sotiete Gelächtst entwicklen, da die Federaum der Kondin ind Kontin die Angleich der Mila Kom (Ales) 14 VR. – Bi, die Beigen (Kassenichter und Kontin von 1800 Kilo Kom (Ales) 14 VR. – Bi, die I VR. – Bi, 100 Kilo Kom (Ales) 14 VR. – Bi, die I VR. – Bi, die Lieben von 1800 Kilo Kom (Ales) 14 VR. – Bi, die VR. – Bi, die

Die Abend-Ausgabe enthätt 1 Beilage.

#### Aufruf.

Aus ben Mittheilungen ber Breffe ift es befannt, welch' amenlofes Clend burch die fast unerhörten lieberschwemmungen ber einen nicht unbeträchtlichen Theil unferes Baterlandes

hereingebrochen ist. Hier thut Hufe, und zwar rasche und ausglebige Hilfe bringend noth. Die größeren Gemeinwesen haben mit Bewilligung von Mnterstäthungen begonnen. Der Staat wird solgen. Trob alledem muh auch die Arvanwohlthätigkeit thatträstig mit-eintreten. Denn dieser größen Noth kann nur durch Bufammenwirten aller Arafte einigermaßen gesteuert

werben.
Bit wenden uns deshalb vertrauensvoll an unsere Mitblirger in Stadt und Land mit der herzslichen Bitte, durch milde Gaben den bedrängten Brüdern im Often des Baterlandes hülfreiche Hand zu dieten. Gebe Jeder nach seinen Kräften. Dadurch fann er am besten den den derfüglichen ist.
Die unterzeichneten Mitglieder des Comitees sind dereit, Gelder in Empfang zu nehmen. Außerdem tönnen solche in den nachstehend bezeichneten Sammelsiellen abgegeden werben:

en magicgend dezeigneten Sammelstellen abgegeben en:

Markod Berlé & Co. (Central-Sammelstelle), Wilhelmstroße 32, B. Berlé, Tammsstraße 1, Hoolmann, in Franc Carl Kalb Sohn Rachfolger, Theaterplat 2, Markin Wiener, Tammskraße 9, Pfeisfer & Co., Zanggasse 16, Berliner Bankommandite Lackner & Co., Er. Burgkraße 1, Oppenheimer & Co., Kheinstraße 21, im Kurhand-Bürcan, in der Anrehand-Kflauration und in der frädtischen Botenmeisterei im Kathhaus, sowie in den Buchhandlungen von Christian Limbarth, Kranzplat, Feller & Gecks, Langgasse 49, Aurany & Densel's Rachfolger, Langgasse 49, Aurany & Densel's Rachfolger, Langgasse 49, Aurany & Densel's Rachfolger, Langgasse 49, Aurany & Densel's Kachselberg, Langgasse 49, Aurany & Densel's Komer, Langgasse 23, S. Distinanu, Rengasse, 1, C. Molsberger, Louisenstraße 27, D. Schellenberg, Oranienstraße 1, D. Schadt, Bahnhossitaße 6, u. Ed. Boigt Rachs., Tammsstraße 28.

#### Das Comitee.

Dr. von 3bell, Dberburgermeif Borfigenber.

Eduard Bartling, Stadtrath. Berg, R. Lanbrath i. St. Goars-

haufen. B. Berlé, Bantier. Dr. Perd. Berlé, Bantier. Rudolph Bechtold, Buch-

C. Bidel, 1. Bfarrer b. Martt-

Bolfgang Budingen, hotels befiber. D. Cunt, pract. Argt. Dr. Drether, Stadtberordneter. Gebrüder Emil u. heinrich Engel. Johann Faber, Stadtberordn. Frang Bedr., Stadtberordn. Brathen.

Brillven.

3. Frant, Aleberner Hütte.

32. Geiur. Brefenius, Brof.

33. Georath, Raufmann.

Ghriftan Gaab, Raufmann.

Genmer, Stabtbanmeiher.

Benmer, Stabtbanmeiher.

Genmer, Stabtbanmeiher.

Genster, Gemercia-R.

Gmit Sees, Stabtwerorbuster.

Borficher ber ifrael. Guitus-

Br. 21. Sempel, pract. Argt.

Sntenbant. Joseph Dupfeld, Kaufmann. Frit Kalle, Stobtrath. Garl Kannengießer, Kanfin. Chriftian Kallberuncer, Hobritant, Stabberordneter. Dr. Abam Keller, Prälat und Geiflicher Kall.

Ricolaus Rolfd, R. Soflief.

29. Flindt, R. Rangleis Rath a. D., Stabiverorbneter, Schriftfuhrer.

Oblar Ladner, Bantier. Dr. Lade, Hofapothefer. Langer, Staatsamusl. Bernh. Liebmann, Santier. Chriftian Limbarth, Buchi-

Molph Mener, Griter Staats. Bermann Betmedb, Sof-

Rithograph.

B. Plaum, Budderndereibesis.

G. Will. Boths, Fabridant.

Jos. Boulet, Laufmann.

Peinz von Nativor, Königl.

Bolizei-Kräftent.

Freiherr von Neiswig, Ober-

Beriff, Landesbank-Licetor, Chabterobusten Sportigher. G. Ritter, Buchendereibriger, ongs Vofenklein, Verlügung. Seite der Verlägen der

30h. Bapt. Bagemann,

# Dr. Biemffen, pract Argt.

Weinstube Franz Kaiser, Faulbrunnenstrasse 9,



Gau-Algesheimer süssen Traubenmest (eigenes Wachsthum). 11171

Vanille-Bruch-Chocolade, garantirt rein, per Pfund Mk. 1, bei 5 Pfund à Chocolade-Stangen à 16 Pf.

Conditorei Christ-Brenner,

Miederrheinisches Hawarzurod, Beftphälifden Bumpernidel,

Berliner Humpernidel empfieht in siels frischer Sendung J. M. Roth Nachf., Telephon 297.
4. Gr. Bursstr. 4.

# Lachschule

für Bau- und Kunstgewerbetreibende Viesbaden.

Staatlich und städtisch subventionirt.

Beginn des Winterhalbjahres am 4. October. Schulgeld pro Halbjahr 18 Mk.

Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

# Liebreiz

eines hübschen Gesichtdens wirb durch nichts mehr beeturiofitigt, als durch Sommersproffen. Mieffer, Pitunen und hantauschfahge der verfolgebenfun Art. Die neue Lacheuse Thermalfeite, hergeliellt aus ben nasürtischen Oneffalgen der Achener Therme, ist derwortigen derstate betratten der Andener Therme, ist derwortigend geeignet zur Gutterunge alle vollere hautenfectionen. Ihr Urtprungen

ift Die beste Empfehlung Birfung. Gin Berfuch mit biefer Seife ift rath

für ihre Wirtung. Ein Berind mit biefer Seife ist rathfaw fütt iede Same mit marchiem Teint. Breis 75 Bf.

Wenn irgendwo micht erhölltlich, zu beziehen burch t Weleckundere, Kirchgaffe Bf.

A. Berling, Tongerie, Mirchfarfe 12,
Fr. Bernstehn, Welfris-Trogerie, C. Breadt, Drogerie, Mirchfarfe 16,
Willy Ciractes, Orgarie, Abectgaffe 87,
Carl Portsehl, Trogerie, Whenfirshe 55,
Weldisnats Trogerie, Zanitas", Mauritiusstr. 8,
Wills, Schild, Trogerie, Tammusftraße 60,
Otto Nichert, Drogerie, am Warft 10,
Tammus-Appethete, Aumnsftraße 20.

Alte, hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

von Mk. 1.80 ab, ne von 55 Pf. ab Flasche ohne 60 a Glas. Slidweine, Cognacs, Mousseux.

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus, Ecke der Rheinstrasse und Kirchgas

Zum Einmachen u. Ansetzen!

Simmtliche Sorten Zucker billigst, Dauborner u. Nordhäuser Fruchtbranntweine, Arrak, Cognac, Rum etc. in Flaschen, sowie in kt. Quantitäten.

Den Preisen entsprechend nur Deste Quattellten.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf., Ecke Häfnergasse und Kl. Burgstrasse.



Confum= und Tischwein.

1894er Weigwein pro fl. (excl. Glas) 44 Pf., 189Bet Bothwell " " " 58 Pf., vorzäglich, angenehm und vonfehmedend. Raturefinheit wird gewährteftlet. Andere Winhorten gefindungen gebrachte billigft.

Lebensmittel-Confamlokal, Schwalbacherfir, 49.

Brant-Ausstattungen in Möbeln und Betten empfichlt 10411

#### Engl. Bisquits und Cakes, Eis- und Thee-Waffeln

in grösster Auswahl bei 7626 Julius Steffelbauer. Langgasse 32, im Adler.

Confum- u. Tifchwein. Weifiwein ercl. Glas pro Flasche 40, 50 u. 60 Bf. Rothwein 50, 60 u. 80 Bf.

J. Schanb, Grabenftrage 3.

Rorns, Diichs und Weifibrod, beftes faftiges Rufferbrod, pro 2010 26, 27 u. 42 Bf. Beinftes Bluttens und Damanttundt (Confectmehl) pro

Bib. 18 Bf. Beigen-Borichus, porgugliches Ruchenmehl, pro Bib. 16 Bf.

nd 17 Bi. Lebensmittel-Confumtotal, Schwalbacherftraße 49.

Mojel-n. Rheinwein. 3. bei 13 Rt. 55 Bi.

C. Erb, Reroftrage 12. Patent-Wäschetrockner 5 Mk.



Kein Geheimniß mehr!!! Gine wirflich tabellofe Bafde ergielt n nur mit dem berühmten (Ka. 45/8) F 115 man nur mit dem berühmten

"Triumph" Salmiat - Terpentin - Wafchpulver. Bertreter: Edmund Trobitzsch, Biebbaben.

De Zäglich frifden, felbfigetelterten 👺 füßen Apfelmost 🏖

per Schoppen 12 Bf. 1 C. A. Schmidt, Belenenftraße 2.

Für Hausbesitzer und Bauunternehmer. Eine grosse Parthie

Tapeten

habe zum Ausverkauf zurückgesetzt und gebe ich diese zu jedem annehm-baren Preise ab. 10019

Carl Grünig,

Telephon 244. Kirchgasse 35.

Gine gute Mandoline für 15 Mf.

Sandfrauen fauft gur Brobe Kaiser's Consum=Kaffee=Mischi

Diefelbe ift aus verichiedenen forgfältig ausgemablien Raffee-Sorten neuhergestellt und befitt einen Geldmad.

gen trafingen Gefommaa. Raffee-Mifchung ift als ein guter haushaltungs-Raffee befonbers gu empfehlen u fostet nur 1 Mart per Bfund.

Diefelbe ift nur gu haben in

Kaiser's Kaffee=Geschäft Wiesbaden, Langgasse 29, Kirchasse 28 und Martistraße 18; Biebrich, Malmgerstraße 12.

Wrößtes Raffee-Import-Geschäft Deutschlands

Theilhaber der Beneguela Plantagen: Gefellichaft m. b. D.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Samftag, den 4. September.

45. Jahrgang. 1897.

Bie Unfultur unferer Kultur geigt fich baran, baß

(Rachbrud verboten.

#### Der Wahn ift hnry. Robelle bon Sonrad Telmann.

Er lacte firs auf, aber die weibliche Stimme füsserte noch leife und angfelich: "Aber es ift gefährlich heute Racht-"

868

13f.

lk. auf

0790 ell,

Befährlich? Für mich? Ich habe wohl icon mit anderem "Weldhrild? Far nicht 3ch habe wohl soon ist anderem Wind und Wetter zu kampfen gehabt, Kind. Das ist hente ein Kinderheit sin dand Reapel sinunter hilft und ber Wind noch gar, daß wir in zwei Stunden drüben fein werden. Die Fahrt nach Sorrent könnte gefährlich werden, wenn man mit Ruber und Steuer nicht umzugehen versteht, wie ein Capreser Kind; aber nach Reapel ist nichts zu fürchten. Die Siurmanacht hente ist wie dom lieben Gott erpreß sir und geschaffen, und wir wären närrisch, wenn wir sie nicht benuchen wollten. Silf mit nur die Keite lossungen, die Auber liegen son den dernen."

hadt noch einen britten Basjagier an Bord, den Jer nicht fest, der aber Euch glistlich durch Skind und Wellen steuern wird dis and erschnte Ziel: die Liedel."

Und er lächelte räumerisch vor sich hin. Dann aber sprang er plötstich in irrer hast, wie von einem wachnstungen Gedanken, einem hestigen, lörperlichen Schmerz ausgestackelt, in die Höhlich und die Branddung hinauskämpfenden Scharten, einem hestigen, lörperlichen Schmerz ausgestackelt, in die Höhlich wird die Branddung hinauskämpfenden Hauft die Verläufteren Aufgestalt, in die Ichien die Verläufteren Borten die steite Ekkerze sin leise Ausstalt, war es der eigenartige Aon eines gesässerten Wortes von den Lippen sens Welte kon eines gesässerten Wortes von den Lippen sens Weltes dort im Kahn gewesen, was ihn so bestumungstos ausgetrieben hatte und sein Worte sow der Lippen sens Weltes vord die Kluthen vordrügenden Anden mit gestierdent zu Gis gerinnen ließ, während er dem weiter und weiter durch die Kluthen vordrügenden Anden mit gestierhaft geösseinen Wolte? Tähunte er denn wirklich, oder hatte eines Alleides und kein Wort sich ihm aus der Kehle emporringen wollte? Tähunte er denn wirklich, oder hatte biefer Lon ihn im Innersten geforfen, weil er auß ihn die Simme steines Weldese, eine Bisson, die ans der Höse der, nehm 16s mar Naseret, eine Bisson, die ans der Hösen wirklich und seinen Beresogen und der den Motten der den Welden der, um ihn dem Treftun zu überliefern. Reint Aussendalt vort, um ihn dem Treftun zu überliefern. Reint Aussendalt vort, um ihn dem Treftun zu überliefern. Reint Aussendalt vort des Wich das der in Gewähl der auße micht, war nicht Angelon werden, das der habet die Ausselden nicht, war nicht Angeloina. Ann eine gräßtiche Shantasmagorie hate ihn narren, ihn pennigen wollen, hatte ihn in einem Wortgen gerößte gegelat, wohin es führen Connte, siehen micht, wenn er sein Beit dern melten, hate ihn er eine Beitig micht, war nicht Ungelina er den Beit dern dern der wort, nichts mehr vor, nichts mehr kon. der Algebe, wie sie ih leichtsinn

vollen Mene-Tefel vor sich gesehen, bas ihm bas Schidsal an die Wand geschrieben: er hätte sich nicht beklagen bürsen, benn er selber hätte es herausbeschworen. Und nun, nun wollte er die fürchterliche Warnung dieser Sturmnacht

Es war Wahnstun, sich mit diesen Rachtgebanken zu qualen."

Und während er sich das Alles sagte und sich selber Trost und Russe und Velomenseit einredete, fastete er doch immer weiter und weiter aufwärts dem Dorfe zu, und je weiter er kam, desto angstvoller schnärts bem Dorfe zu, und je weiter er kam, desto angstvoller schnärts sich ihm das Herz zu sich ihm das Herz zu sich ihm den Serz zusammen, das ihm die zum Heberte in ihm, und seine Schläfe klopsten zum Zeckpringen. Aber er mußte vorwärts, dem Hussel zu sich Erderte in ihm, und seine Schläfe klopsten zum Zeckpringen. Aber er mußte borwärts, dem Hussel zu sich eine Kröfte zu verlassen wieder er melte vorwärts, dem Hussel zu sich zu sich der der weiter klopsten und ile Altsem holen. Dann wollte er weiter Aber in dem klopsten klopst

mit qualmendem Dunft erfüllte, langsam bie Zeilen:
"Schr gechrier herr Dottorl In Erwiderung Ihrer vertrauenkvollen und mich ehrenden Zuschrift habe ich Ihnen mitzutheilen, daß ich Ihr Manusstript, das andei zuräcksigt, gelesen und eingehend gedrüft habe. Ich do Sie mein unummundensens, rackflichtsolose kritisches Iktsfeil darüber verlangen — welch anderes könnte auch von Werthfür Sie sein? — thut es mit aufrichtz leid, Ishen auch biesmal wieder sagen zu missen, von die die Anner und beim die wieder sagen zu missen, das Ihnen weder die Angleich das Einer Kinstelle Ansprücken nicht erfüllt und daß ich Ihnen weber die Drucklegung desselben, noch die Verzendung an die Wühnen emsen

pfehlen tann, ba bie lettere erfolglos fein murbe und bie

umisaffen wollen, so möchte ich Ihnen vor Allem bringend anrathen —"

Grich Berghand las ben Brief nicht welter, sondern faltete das Blatt langsam zusammen und keckte es zu sich. Seine Mienen hatten einen sonderbaren ftarten Ausbruck angenommen, und er nicht wiederspleutlich vor sich sin, als wenn er sagen wollte: "Das hatte mir gerade noch gesehlt, und so mußte es ja kommen. Es ist gut so, ganz gut."

Der Beamte haite ihn schon seit einer Weite verwundert betrachtet. "Schkeckte Rachtrickten, Serr?" fragte er

Der Deamte haite ihn fcon feit einer Weile ver-wundert betrachtet. "Schlechte Rachrichten, Berr?" fragte er

wontert vertagiert. "Soziegte Pragitigien, Hett's stage et jest getimitisse. "Nein, im Gegentheil," sagte Erich mit klangloser Simme, protit gute, recht gute. Aber was sie ich noch hier ? Ich wollte ja nach Haufe. Gute Nacht, Herr — "Ge fland missem auf, als ob tim die Eliebmaßen nur widerwillig gehorchen, rückte an seinem Jut und wollte hinaus.

hinaus. Ju Badet, herr," rief thm der erstaunte Beamte nach, "bleiben Sie doch, Sie vergessen ja Ihr Padet!"
Tric wandte sich bach, Sie vergessen ja Ihr Padet!"
Tric wandte sich sale nach dem Sprecher um und schütlette den Kopf. "Nein, lassen. Sie ist zwar als Werthsache bestaritt, aber nur aus Fronie, nur aus Spott; es hat in Wahrheit zur keinen Werth. Sie konnen es getroft ins Mere wersen, wo es am tiessen sit; dem es die Gewürzschwer zum Einwideln gedranchen. Sie schiedlere zum Einwideln gedranchen. Sie schiedlere Jahr so schwarzschwer zum Einwideln gedranchen. Sie schiedlere Spah, mit so etwas als Wertspohet augustenden, nicht wahr? Ein so schale Epat. Er erstütt mich mit Esel; behalten Sie den dummen Tand."

(Fortfehung folgt.)

# Gin intereffantes Anvitel naffanifdjer

Bon So. Bebel, Langenidipalbad.

in Dresden und war als einziges Kind im Bestig eines Bermdgens von 100,000 Kelchütgalern, einer in der damaligen Zeit respektablen Summe. Der Werdung Allischus fleiten sich Schwierigkeiten entgen: er von nämlich mit delten sich Schwierigkeiten entgen: er von nämlich mit gehörte. Doch die damierigkeiten Eligion erzogen worden, während Aunn einem proteinnlichen Fertscheften worden, während Aunn einem proteinnlichen Fertscheften worden, während Aunn einem proteinnlichen Fertscheften worden, während Aunn einem Auflichten Keligion erzogen worden, während sinne ine Wordennissen. So den benn ma 24. August 1561 zu Leipzig die Hochzeit alle Bedensten mit den Worter: "Bas Gott beschöftigen fach, wird selbst der Teufel nicht wehren." So sond benn ma 24. August 1561 zu Leipzig die Hochzeit unter der üblichen Prachtentfaltung statt. Damit war Wilselem in die Verwandtischel mehrerer engelehenen Keichführliche gefommen, vor Allem des Lambyrafen Weichfelten gefommen, vor Allem des Lambyrafen Weichfelten gefommen, vor Allem des Lambyrafen Weichfelten bes Schwingestwaters vom Kurzfürsten Weichfelten, des Schwingestwaters vom Kurzfürsten Weichfelten, des Schwingestwaters dem Kurzfürsten Weigen, des Schwingestwaters vom Kurzfürsten Weigen, der in der Kurzen der Verlagen der Verlagen der Kurzen der Verlagen der Verlag

gu vieler Spirituosen diefem llebel entgegenzuwirfen suchten bach Anna anderseits über Beschräuming ihrer Freihelt und soch Anna anderseits über Beschräuming ihrer Freihelt und schlechte Bedandlung stagte, ist natürlich. Während der Willendurger Hof seizig den Gottesdienst besucht, ließ sich Anna plante Borträge halten. So wünsche sie sich den genicht der Anna Plante Borträge halten. So wünsche sie sich der gerie ein. Sie reiste anch doruhin, weigerte sich aber, nach Dillendurg weg.

Bring Wilhelm und seine Semahlin im Januar 1569 nach Speyer ein. Sie reiste anch doruhin, weigerte sich aber, nach Dillendurg zurächzusehen, weil weder Erzt, noch Apochsele bort sien. Da sie nicht mit nach den Riederlanden sonnte, so siedels sie nach Köln über, wosselhist im April von Emille, der späteren Gemahlin des Aringer sammen dann underhelt sier einen Hoft warde.

Bringesin Anna unterhelt sier einen Hoft der ABeronen, alles Lente, die ihrer Alchung aufgeten. Als sich Geldmangel einstellte, versetzte sie ihren Schmund, lieh von einem Antwerpener Kausmann eine Emmune, der ohn Entwert der Schmund, wenn sie nach dorten zurächfehre. Anna schiebe spächen has Todesurtheil hatte anssprechen sassen an spess Mannes größten Seind, den Arzogo Also, der über Kring Wilhelm bas Todesurtheil hatte anssprechen sassen sichen seine Schmund von derunkeit gunfägesehrt, Ind Wilhelm seine Gemahlin ein, zu ihm nach Ollendurg zu kommen; sie aber ließ ihn erst Monate lang done Uniwort, dann schue gewesen wäre.

gemefen mare. In Roln tonnte fich Anna wegen übergroßer Schulben

nicht mehr halten. Sie begab sich nach Frankfurt, Gießen, Marburg, endlich nach Siegen, woselbit sie Sommer und Winter 1570 ledte. In Köln schon verkehrte sie mit einem ausgewanderten Niederlander, dem Antwerpener Staddrach Jan von Niedens, einem seh sieden Manne. Auch nach Siegen war er ihr gesolgt. Als man unumföhliche Beweise eines unstittligen Berhältnisse in hönden hatte, terkerte man Andens ein; die Kringelfin wurde übermacht. Auchens konnte seine Schuld nicht leugun; auch Anna war geständig, wind den ihr und ihrem Gemahl zu vermitteln; besonders aber bat sie, ihrem Ontel nichts mitzutgeilen, sonst müsste aber bat sie, ihrem Ontel nichts mitzutgeilen, sonst müsste sein sie han sich legen.

stein Onkel nichts mitzutheilen, sonst musse sie Hand an sich legen.

Aubens, ber nach bamaligen Gesehen sein Leben verwirft hatte, wurde nach Schloft Dillenburg gedracht und dort worklussg gefangen gehalten. Und mußte nach Diez überstedeln. Die Frucht ihres Berchaltnisse mit Aubens war eine Tockter, bon der sie am 22. August 1571 entbunden wurde, die den Kamen Christine etzielt und vom Bolle Christine Diez genannt wurde. In Diez wiedertholten sich die Dillenburger Auftritte in verftärktem Maße, sodaß Niemand mehr bei Unia blieb.

Unierbessen

Unna blieb. Unterbessen hatte Krinz Wilhelm dem Landgrafen von Hessen die Borgänge misgesbeilt, nicht aber dem Ausfürften von Sachsen, bessen Unterstützung er eben dringend bedurfte. Doch noch vor seinem zweiten Feldzug klärte er den Kur-

fürsten auf. Derfelbe unterhandelte mit dem Landgrasen, welchet die Brügsessin entweder mit dem Tode bestraft oder lebenstänglich eingeterteit wissen wollte. Die Angelegenheit worte aber in diesem Fall dem Kaiser zu unterbreiten gewesen; darum ordnete man dieselde auf andere Weite, kinna wurde nach Schloff Beissensigen den andere Weite, kinna wurde nach Schloff Beissensigen, auf Kosten des Hunas wurde nach Schloff Beissensigen, auf Kosten des Hunas wurde nach Schloff Beissensigen, auf Kosten des Hunas wurde nach en John unt den Angene und den State, dur auf Kosten des Hunas der Mellendung ein Hospital eingerichtet.

Anbens, der den Lod durch den Trung zu erwarten hatte, bat den Pringen um die Glande, durch das Schwert hingerichtet zu werden. Er wurde aber überhaupt nicht singerichtet zu werden. Er wurde aber überhaupt nicht singerichtet zu werden. Er wurde aber überhaupt nicht für gerichte fahr Andens aber war verhelten nach wie vor in kersterhaft. Andens aber war verheltente, eine Gemahlt unglaubte, er beziehe die Weinzessin der und der nicht nach Kosten zurüstsehre, sich en Wilch de Wahrteit und Boten an die Krinzessin, die se nohlte die Weinzeleit erfuhr. Berfchiebentlich besuchte sie der Mehrenverrossen wirte sie im Sillen für ihn; ihre Bemihungen wurden endlich von Erfolg gestönt: nachbem sie als Kaution 6000 Athit. behonirt hatte, wurde ihr am Pfingssieht 1678 der Gemahl zurüstgegeben, und zware mit der Bedingung, daß er in Siegen wohne, sehe Aerührung mit Anderen verweite, die Kricke nicht betrete, den Schubbering nicht verlasse und zuschen der Ausgeben gesten und Kriffen der Gelängniß zurüstsehe.

Jahrelang ledte Rubens mit seiner Familie in Siegen. Der Friede zu Gent sicherte dem ausgewonderten Riedersläubern die Wiedereckangung ihrer Gitter zu; darum bat Andens' Semassim in einer Eingade dom 14. Juni 1577 den Grafen Ishann, die Gelaubnig zur Uederslächung der Familie entweder nach Berdant oder einem Dorse der Bergen od Soon zu ertseilen. Auch ihre Antier, die nach Siegen gekommen war, um der Tochter det der bevorstebenden Riederlanst beizustehen, unterstäute die Eingabe. Doch dieselbe fand nicht sofort ihre Erledigung, da Graf Ishann sich mit Being Wilhelm darüber benehmen mußte. Während die Erligte gelt, Ende Juni, wurde der nachmals so berühmte Maler Veter Hauf Anders eine Maler heite Mant Kaben geboren. Alls sie endlich die erwäussete Genehmigung erhielt, siedelte die Hauf soon noch im Berlaufe des Jahres 1677 nach Kolinseksen war sichen 1676. Keinseksen Anders in der

Unterbeffen war ichon 1575 Bringeffin Anna i hängtem Bagen von Belissein nach dem Staatsgefängniß Rochlig in Sachsen gebracht worden; fie aber sehte es durch, daß ihr Dresden als Ausenthalisort angewlesen wurde. Noch vier Jahre brachte sie hier in einem verschoffenen Gemache zu, bis sie der Tod von einem sammervollen Da-sein erlöste.

Des großen Malers Rubens Salbichmefter aber murbe am hofe gu Billenburg erzogen.

# Amtlidje Angeigen I

Befanntmachung

Arf Grund bes § 83 ber Gragembligei-Berordnung bom 10. Juli 1876 wird Folgendes jur öffenlichen Kenntnig gernacht. 1. Am Pienflag, den T. Ceptber, d. 3., Rochmittage bon G's Udr ab, bis auf Weiteres, wird aus Anlach der Littunft Ihre ab, die Aufferbeite bei Kalfers und der Kalferin der Urberung ber Menftrube bom Tamnabahaben and bet

der Meine dis zur Ausgiraße, die Burgfraße, iowie der Martfplag won der Burnftraße die num Hauppericht des Adviglichen Soloffer for der Arteritägen Berköpt gesperet.

Am demfelben Tage von Abende 10/3: Ihr ab bis nach erfolgte Aberte Angleichten des Aufgere und der Angleichten des Kalfere und der Kalfere ist der Folgebamm und der Keitwag der Albeitraße von der Silbelmürge und der Ubergang der Abeinfraße von der Silbelmürge die gemen Laumsbalunder gleich lalb für den öffentlichen Berköpt gespert.

Das Bublitum wird geden, den Anerdmungen der Schaßemonische und der Schaßemonische Laufgere der Schaßemonische Ubergang der der Berköpt der Gedaßemonische Ubergang der Abende der Gedaßemonische Aberte der Gedaßemonische Laufgere der Gedaßemonische Laufgere der Leitwag der Verlagen der Gedaßemonische Leitwag der Verlagen der Gedaßemonische Leitwag der Verlagen der Verlagen

Rheinfraße von der Wentschen Berkehr geiperen.
Ind für den öffentlichen Berkehr geiperen.
Das Fabilium mirb gedeten, den Anardmungen der Schapmannschalt undednugt Folge zu leiften.
Weschaben, den I. September 1:997.
Ter PolizielPrässont. R. Pring v. Ratibor.
Bekanntinachung.
Die Lieferung des Bedarfs an den und Kornkroh bei der fähltlichen Schachtbands und Beltholsandage dabier pro 1.0. October 1887 ibs 31. Mars 1888 foll Henrich vergeben werden. Herber der Kramin auf Montag, der 18. Zeptember explanationale 4 Uder, in dem Blurenn der Schachtbansanlage anderaumt, no die Bedingungen offen liegen und Offerten recht gelig bis zum Zennin adappaden find.
Ediedden man Zennin adappaden find.
Der Vorftunde der fählt. Schlachtbansanlagen Deputation.
Bekanntinschung.

Bekanntnachnug.
Die Lieferung von 19 Paar Schaftliefein für die Bebienfteten Anbeiter der flädt, Schladthaus- und Biebhofdenlage fall geben merben. Berichtoffenen Derreten und Freden flich bis gum Bericht film Bureau der Schladthaus- Auflage

chen werden. Berignva.
The Borten ber 1897 im Bureau der gerben.
Der Borstpenbe der fiddt, Schlachthaus-Deputation.
Baaemann.
Freiwillige Fenerwehr.
Die Wannichalten der freiwilligen Henerwehr verfammeln fich der geriemmelt fich der freiwilligen Henerwehr in Ulenftag, den 7. Teptember 1. I., Rachmittags 5½ libr, in Uniform im Archshofe.
Püntliches Erscheinen erwartet fibiesdacht, den September 1897.
Der Brandbirettor. Scheurer.

Der Brankortertor. Sopeurer.
Die Bereine und die freiwillige Fenerwecht, welche fichem finde fillenn fich fillen der 7. Ceptember 1. J. ciliam, wollen fich Abend der 1807.
Wiesbaden, den 3. September 1807.
Der Brandbliector. Scheurer.

# Michtamtliche Anzeigen

Mahmittags 3/4 uhr: Große öffentliche Berfammlung

ber Transports, Danbels- und Berfehrs-Arbeiter im gr. Caale bes

valbacher hof". 1. Unfere wirthichaftliche Lage, und was bietet uns die Organization (Ref.: Kollege W. Brecktling aus Maum-heim). 2. Discussion. 3. Aufrachne in den Centralverband.

Ev. Männer- und Jünglings-Verein.

21. Jahresfest.
Beftootesbiens Borm. 10 fibr in der Bergrieche. Derr

Hochachtungsvoll

W. Hies.

By the folgoden Herren echilishis: Cher. Zins., Griebrich

Als. Verlegen, M. M. Sturran., Go., Bereinds

An her Raffe erhöhter Priss.

# Alte Colonnabe:

Table d'hête um 1 Uhr à Couvert Mk. 1.75.
Diners à part von 12 Uhr ab zu Mk. 1.20 und Mk. 2.00.
Morgen Sonntag:

Soupers Mk. 1.20.

Roastbeef. Geröstete Kartoffeln, Gefüllte Ento. Salat. Prinz-Pückler-Eis.

Während der Kaisertage reichhaltige Abendkarte. Sämmtliche Speisen der Abendkarte können sofort servirt werden.

"Zunn Hinnenel" Roberfirage 9.

Cäglich frifder Apfelmoft. Prima ffte. Preihelbeeren

Anmerchen 4 Mi., 19e. Frenchtmarmelade per 10-Blb. 3 Mf., jewie alle Sorten file. Gelecs und Marmeladen, lisste z. empfichil W. Mayer. Schillerplab 1, Ede Freicheichfraße.

Achtung!!

Der Zeitungsverfauf auf dem Zaunus-Babuhof ift an Conn- u. Fefitagen den ganzen Zag geöffnet. 8963

Wer die National-Beitung

8 Tage jur Brobe gratis wunicht, theile ber Erpebition, Berlin W., feine Abrefic mit. (2549 B.) F 117 Sector Proje



Unterricht im Buschneiden und in Damenschneiderei

Ottilie Schmidt,

Moritftrafe 1, 2. Gingig prämitrte Methode. Bon feinem bier am Plage geschrten Spfteme übertr Theoretift und praftich in 4 ber eraretien Schnitten einde leicht in furzer Zeit erlervoor. Keine Solou-Kreite, sondern is und an ieder Zeit Allinabine von Schitterinen. Erfolg von überlie Absiliefel und Erchorung gerantirt. Bereis möß überlie Absiliefel und Erchorung gerantirt. Bereis möß

# Von der Reise zurück. Dr. Gorlacian,

Kirchgasse 47.

Politisches Blatt I. Ranges.
Ansgezeichnetes Fenilleton. — Tägliche
Bundelszeitung mit ansführl. Courszeitel.
Frankfurter Journal.

Mi. 3.- vierteljährlich.

Das "Frankfurter Journal" mit "Didaskulfa" und "Mandelszeitung" ist die liteste Zeitung Beutschlands. 1615. Gegründer 1615. Abonnementspreis in Beutschlandt bei der Post, unserr Expedition (Frankfurt am Main, libergasse 6), zwie bei den auswirtigen Agenturen 3 321. pro Quartal. In Ausland kommt der betr. Post-aufschlag kinzu.

Das "Frankfurter Journal" mit. Bidaskalia" und "Handelozeitung" encheint tilglich zweimal: Morgens und Abend-Ausgabe. Beilngent Tagl." "Didaskalia". Unicehaltungs-blatt, Wöchenft." "Verloosungs-Auzeiger" und "Der Landvirth". Sonntags-Beilnge; Jährich-"Verloosungskaleader". Insernte sind bei der grossen Verbreitung in den beststürten Kreisen von sehr wirksamem und nachhaltigen Erfolg.

Erfolg.

Breis für die 7-gespoltene Petitzeile oder deren Raum
30 Pf., für die Rechamezeile 1,25 Mk., bei Wiederholung
und gröseren Insertions-Aufträgen Rabatt bezw. besonders
Voreinbarungen.

Beftebirnen p. Bib. 7 n. 10, Mepfel 5 Bf. Det The Adesirers and Bolkerarbeiten ünßerh billig.
Wilhelm Menmann. Alberdolkroße 38.
2006 Appeliers und Dolkerskroeiten billigh. 10786
Georg Stemmiers, Abellaüblirde 54. Dimited.
Enpezier-Arbeit icher Art wird reet und mögle.
Enpezier-Arbeit icher Art wird reet und mögle.

### Mieth-Berträge vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgaffe 27.

Gin gut erhaltenes Rinder-Betiden gu taufen gejucht. Rab. nundftrage 27, Sib. 1 St. bei Martmann.

Braune Rheintweinftaschen zu taufen gesucht. Abelhaidstraße 41, im Edladen. 11204

Gelle and the Marie et al. 1.40, 1.60 u. 1.80, sowie simmliche Colonialwaaren in nur prima Qualitäten bei streng reellem Maass und Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz emp

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wanneh tägliche Nachfrage, und wird Alles frei in's Haus gelüdert.

Von

Interesse für jeden Raucher dürfte es sein, meine anerkannt hochfeine Cigarre No. 8 å 6 Pf. per Stück einer Probe zu unterwerfen. Die Cigarre findet wegen ihrer verzüglichen Qualität allseitig ungetheilten Beifall. Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17.

ydalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskalekskaleksk Restaurant "Zum Falstaff

Von heute ab bringe ich neben meinem hellen Export-Bier Wijnne hellen

LOCWCHIDE in HI zum Ausschank.

# bst-Versteigerung.

Rächften Montag, ben 6. September cr., Rachmittags 4 Uhr, läßt here Christian Thon bon hof Clarenthal ben Ertrag von 50 voll-hängenden Banmen, F 257

# Aepfel und Birnen, feinstes Tajel- n. Wirthschaftsobst,

pramiirt mit ber filbernen Staatsmebaille,

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung verfteigern. Bufammentunft: Bloftermühle in Clarenthal.

# Wills. Halotz, guetionator u. Tagator.

Büreau u. Gefchäftelotal: Abolphftrage 3.

# Obst-Versteigerung.

Dienstag, ben 7. September er., Morgens 9% Uhr aufangend, läßt her Louis Bücher, Landwith in Bierstadt, den Obstettag,

# Aepfel, Birnen, 3 wetschett, von ca. 200 Baumen öffentlich melitbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 257

Bufammentunft Bierftabter Felfenteller.

### Wilh. Klotz,

Anctionator n. Tagator.

### Geschäfts - Eröffnung.

3ch beehre mich hiermit anzuzeigen, bag ich morgen Samftag in meinem haufe, Romerberg 39, eine

# Rinds- und Kalbsmebaerei

Mchtungsvoll

# Jakob Heymann,

Metger. Rache hiermit die ergebene Mitheilung, daß ich das von tem iel. Ranne feither betriebene

# Dieftanrant jum Pfan, Ede Edwalbacher: u. Faulbrunnenftrafe,

in unveränderter Beife weiterführe. Für bas bemielben in fo reichem Mobe geicheilte Bertrauen bestens bantend, bitte ich, basfelbe auf mich übertragen zu wollen.

Dochochtenb.

Bran With. Winter, Bive.

40 Bf. Glang-Delfarben 40 Bf.

Mit der Fabrikation und Versandt meiner welt-berühmten

# Frankfurter Bratwürste

(Specialität)
habe für diese Saison heute begonnen und den

Alleinverkauf für Wiesbaden

# Herrn J. C. Keiper,

52. Kirchgasse 52

wie seit Jahren übertragen.

Frankfurt-Sprendlingen, 1. Sept. 1897.

#### Hch. Müller.

Preisgekrönt mit silbernen und goldenen Medaille.

Ehrenpreis Darmstadt und Bremen.

Auf Vorstehendes höff. Bezug nehmend, empfehle als vorzüglich bekannten

#### Frankfurter Würstchen

von heute an in täglich frischer Sendung

per Stück 18 und 20 Pfg.

Für Wiederverkäufer bei Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preise.

J. C. Keiper, 52. Hirchgasse 52.

Fernsprech-Anschluss Nr. 114.

Grossh. Technische Hochschule zu Darmstadt. scheinungen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie (einschliesslich Elektrotechnik, Chemie (einschließen) für Abturwissenschaften), Kursus für Geometer und Kultur-Techniker, Staatspräfungen vor dem Grossh, Peffungsamte zu lag für Pharmaceaton, Diplomprüfung, Präfung für Nahrungsmittel-Chemiker, besondere Prüfungen für er Studirenden zu den Staatspräfungen für Hochbau-, Ingenieur- und Maschinenwesen in Baden, Bayern, Brausen, Sachsen, Württemberg, Anmetdaungen für das Winter-Semester thunlichst bis 11. October, Busen, Sachsen, Württemberg, Anmetdaungen für das Winter-Semester thunlichst bis 12. October, Busen, Sachsen, Württenberg, Anmetdaungen für das Winter-Semester thunlichst gegen Einsendung wir den gegen Einstellung gegen Einstellung w

# Für Sansfranen, Wafcherinnen 2c.!

# Englische Drehrollen (Raften-Bäsche-Blangeln).

Gebranch. — Gang enorme Ersparnis an Zeit und Araft, indem eine große Mygold verschiedenartigfter Walscheftinde auf einmal gemongelt werben. Kein Bügeln mehr bei Bett- und Tickwäsche n., leiner Glang der Walche. Eutgestellt Helmundfrage is.

Beftenbirrafte 18, Dth. Mangel-Gebuhr pro Gtunde 25 Bf. jung wird ertheilt Raberes burch Brofpecte bafelbft.



# !! Włóbel!!

Betten und Bolfterwaaren in beften Qualitaten ju befannt billigen Breifen.

Johs Weigand & Co., Martifrage 26, Drei Rönige.

# Dr. Proebsting

ist zurückgekehrt.

Halsarzt,

von der Reise zurück.

# Von der Reise zurück.

D. C. Funcke,

Schreiner Joseph Arndeneb. Morigitage 68.
40,000 oder 90,000 Mt. gleich oder ipater auf gute dippot matigem Minsige Bliefle von Selbstdarleißer gesucht. Abreife ibl. Serlog ju erfahren.

Ein ansgezeichneter Plat, 2. Rang, 1. Reihe rechte, jur Gola-Borftellung abzugeben. Rab, bei Kuppel. Zaumostrafte 41, Bart.

# Gala-Vorstellung.

Bwei 3. Mang nebeueinanber, 1. Reibe rechte, gegen Dochft-gebot abzugeben. Dff. VV. 84. 658 pofit, Schilgenhofftrabe.

### Gala=Boritellung.

Gin Borderptatz 3. Rang, Ceite, gesucht. Dff. mit Angabe der Ro. und des Preifes unter J. V. 427 an den Zagbl. Berlag. Bunge Randlen an g. Leute zu verigenten Jahuftraße 34, 1 r.

Maffage und Ramwafferbehandlung empfiehlt Bi. Friidunus, Rapellenftrafe 18.

# Dem Herrn Kister

Betoren ein Club-Abzeichen, in Silber eifelirt bet), eine harfe barftellend. Abzugeben gegen Belohnung

Romgl. Deater nach dem Bettoriangotet eine Brillant-Broche.

Dem Wiederbringer gute Belohnung bei dem Portier des Gotel Bictoria.

Am Sedantage auf dem Reroberg, in der Dampf- ober Bergbahu ein

# Regenschirm

vertaufcht. Ge wird gebeten, ben mit Ramen versehenen abzugeben Sotel Abler.

Regenichiem a. b. 1. Bant am Ruthaus, gen. Rigga, fiehen gelaffen. Bieber-ger erb. Belob. Wilhelmftrake 3, 2.

Bellenpapagei entflogen. Begen Belohnung abgu-

Am 2. September gegen 9 Uhr Abends wurde uns unser blühendes, einziges, heissgeliebtes Söbnehen.

### Curt-Bogislav,

im Alter von 4 Jahren 1 Monat ganz plötzlich durch den Tod gestriegen

Die tieftravernden Eltern:

Hans von Bagenski, Premier-Lieutenant im 3. Thüringischen Infanterie-Regiment No. 71.

Erica von Bagenski, geb. Lengerich.

Wiesbaden, den 4. September 1897.

Die Beerdigung findet auf dem alten Friedhofe Soruteg Vermittag 4:12 vom Trauerhause, Bier-stadterstrasse 9, aus statt.

### Statt jeder befonderen Anzeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefollen, meine innigfigeliebte Frau, unfere treue Mutter, Schwefter und Schwägerin,

# Babette Noeller,

nach langem und schwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben Freitag fenh 2 /n Uhr gu fich gu nehmen. Gie ftarb gestärft burch bie beiligen Sterbesaftramente.

Wiesbaden, 3. September 1897.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

3. Noeller und ginder.

Die Berrbigung finbet Montag Radmittag 3 Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus ftatt.

Allen Freunden und Befannten geigen wir hierburch tiefbetrubt an, bag unfer liebes gutes

# Fräulein Emilie Stahl

peute Mittag 12 Uhr nach langem, fcwerem Leiben im Alter von 27 Jahren fanft entichlafen ift. Die Beerbigung finbet Montag, ben 6. September I. 3., Radmittags 5 Uhr, bon ber Leichen-halle bes alten Friedhofes aus ftatt.

Und war Emilie Staht eine felbfilos aufopfernde Stupe ber Familie und hat uns mabrend 111/2-jabriger Dienftleiftung mit feltener Pflichtreue jur Seite gestanden, wofür fie auch von bem Bund Deutscher Gastwirthe mit einem Diplom für Treue und Fleiß ausgezeichnet wurde.

Alle Diejenigen, welche die Berftorbene naber tannten, werben unferen herben Schmerg gu wurdigen wiffen und mit uns trauern.

Bir merben ber Berftorbenen ein liebenbes Unbenten bewahren.

Wieshaden, ben 8 September 1897.

Adolph Roth, Gaftwirth, nebft gran und Bindern.

Natürlich kohlensaures Mineralwasser!



Hönningen a. Rhein.

Laut Analyse des Herrn Professor Fresenius ein alkalisch muriatischer Säuerling, welcher im Gehalt an doppelt kohlensaurem Natron die Mineralquellen zu Ems und Nieder-Selters übertrifft. 8939

Tafelwasser 1. Ranges. Niederlage: F. Wirth, Wiesbaden.

Für Liebhaber eines ganglich unverzuderten und unverschnittenen alten Ratur Beigweines empfehte, foweit Borrath reicht 1886er Rheinwein per fl. (excl. Glas) Mk. 1.10,

1889tt bild " " " 1,20.

Borzüglicher Qualitätswein befferer Lage, aus bem Gewerd des jehnjährigen Rachtaffes des Weingutes der Panitie Bedmant, Beg. Mainz.

Bei Debrabnahme refp. Waftbema entfprechend billiger. Lebensmittel-Consumlokal der Firma C. F. W. Schwanke,



Fritz Meinecke, Sattlerei,

36. Webergasse 36, gegenüber der Stadt Frankfurt. Empfehle meine selbstverfertigt-sisskoffer. sekoffer. Reparaturen schnell, billigst.

Die gur Concursmaffe Des Manu= facturwaarengeschäfts

Fr. Fuels, Kirchgaffe 54 dahier,

gehörigen Waarenvorr

Damen = Aleiderftoffe, Geiden= zeuge und Sammte, wollene u. banmwollene Baaren, Cattune, Bettzeng u. Barchent, Hemden-flanelle, Oxford, Taschentücher, Tischtücher und Servietten, Leinen, Tijchdeden, Raffeededen, Bettbeden, Schlafdeden, Reife-beden, Teppiche, Borlagen, Gardinen, Monteaurstoffe zc. 2c.

weeden zu bedeutend herab= gefetten Breifen ausverlauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Brudeier 2 St. 7 Bf. Ster . Auffchlageier p. Schoppen 30 Pf. ampfichli gupte de Constitution of Constitution aclabra

Sühneraugen ic. entfernt ichmerge u. gelahr-lie, Reroftrafje 5. Linki. gepr. Deil-lie, Reroftrafje 5. Linkiiige Amertennungen ! 10462

Hestaurant Bürger-Schützenhalle,

Unter den Eichen. Diners à part à 1 Mark. Soupers à 1 Mark.

Reichhaltige Speisenkarte. E. Ritter.

# Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt".

Winter 1897/98.

Auf den mit dem Taschen - Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" verbundenen, sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

# Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem der mehr als 14.500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösster Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls

reichsten Absatz, sodass eine

#### Gesammtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl.
Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen e auf dem Titelblatte des Umschlags liefers wir den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" 

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in Kraft tritt.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt" (L Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

# Telephon 589.

Franz Bossong.

Gelegenheitstanf.

Suche fleine Billa

paden gegen mein gut vermiethetes Zinshaus in Frank-gu toutchen. Offerten unter G. R. 716 an F60 asensteln & Vogler A.-G., Frankfurt a.M.

### Wohnungen von 7 und 8 Manmen, die hochelegant ansge-

ftattet werben, Renban Ede Raifer-Friedrich-Ring und An der Ringfirche, ichonfte Lage der Stadt (prachtvolle Fernficht inst Gebirge, Neroberg, Platte re.) auf 1. October zu ver-miethen. Nah. An der Ringfirche 1, Bart. 5743

### Herrschaftliche Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hochelegant ausgestattet, An der kirche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder später zu vermiethen.

# Wohnung zu vermiethen.

Fünf Zinnuer mit Jubehör, 1 "Treppe boch, vorthei gelegen, jofort zu beziehen, rubiger Miether. Adolf schallenberg, Webergaffe 7.

Philippsbergfrage 30 fcone 8-Bimmer-Bobn. eife balber fofort ju vermiethen. Rab, Bart. rechts Gut mobiletes Bimmer mit fep. Gingang gu berm

Beubte Borieferin empfiehtt fich. Offerien Delasprefirage 6, Brivatpoft, unter A. S.

# Samilien-Uadriditen

Bon Berlobungen, Selrathen, Geburten und Todes-fallen wolle man bem "Tagblati" fofort durch Boffarte Museige machen, fofern Erwähnung berleiben unter worftebenber Rubrit gewänicht wied. Wolten entflehen baburch nicht.

Jus den Wicobadener Civilftanderegiftern.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach Directen Mittheilungen.

Aus auswärtigen Seitungen und nach directen
Stütheitungen.
Geberen. Ein Sohn: Hern Begräffefer Beft, Bedjum. Hern
Sonitän-Steinenant Gauter b. Kroisjt, Deiten, Gerren BrenzLient. Karl v. Diebitch, Schlesnig, Herner Dr. Uhrmacher,
Godeberg. Dern Rechtsammat Erner Bengeschnikt, Hense
inng. Derra Lientmant Schulfe Mönling, Weckt. — Ging
Achter: Leren Anjor a. D. G. d. Uktoon, Jimoffel, Herner
Brenz-Lient. Dieb v. Beig und Raiferswalden, Mohian, gerra
Rochens. Derra Bedisonwolf Bogt, Kamen,
Soldman d. Biederige, Borddanien. Dern Dr. W. Halter,
Hölm, Hern Rechtsamwolf Bogt, Kamen,
Serfebt, Heinlein Dona Gesonum in derra Gemil Jungs
mann, Sanaran, Frünlein Marte Mante mit Herru Dr. mock.
Gmil Lugarbihl, Levisg. Bischoben, Fräul, Friba Deller mit
Herrn Brenz-lient. Band Wecke, Lehnig.
Berehelfst, Derr Hovis-Bischoffen Rud. Gerick mit Fräul. Marta
Michtgen, Bonn. Derr Dr. jun. Josef Sin mit Fräul. Marta
Alten, Maathigl-Sold. Derr Dr. moch. Georg Neuhner mit
Fräul. Friba Bärth, Greis.
Geberben, Derr Borbard Cans Date. Dieldan (Sa.), Derr
Denhimmann Rudolf in Mapprin, Singlik. Derr Dr. mod. Auf
Häuger, Oberweid.

L. Schellenberg'sche Hof-Bechdruckerei